

Pressemitteilung

Museum Folkwang

Modedkollektion ab 24. August bei 6 ½ Wochen im Museum Folkwang Jorieke Tenbergen präsentiert textile Montagen skulptural im Raum

Essen, 14.8.2017 – Vom 24. August bis zum 8. Oktober 2017 zeigt das Museum Folkwang neue Arbeiten der Künstlerin und Designerin Jorieke Tenbergen. Sie setzt sich in ihrer Arbeit **CAUTION! CONTAMINATED CONTEXT II** mit der Umdeutung von Inhalten und der Verschiebung von Sinnzusammenhängen auseinander. Ihr Ausgangsmaterial ist eine Art ‚found footage‘: Tenbergen sampelt und loopt, verhandelt neu, was ihr in Printmedien oder digital begegnet und setzt dies in textile Montagen um. Für die vierte Präsentation des Ausstellungsformats **6 ½ Wochen** entwickelt sie fünf unikatäre Modestücke, sogenannte **Collection Pieces**, die sie im Ausstellungsraum installiert.

Jorieke Tenbergen (*1993, Zevenaar, NL), die erst 2016 ihren Abschluss an der Arnheimer ArtEZ Academy of Art and Design machte, zeigt ihr künstlerisches Werk zum ersten Mal im musealen Kontext. Ihre Arbeit changiert zwischen Design, Mode und zeitgenössischer Kunst und überschreitet die herkömmlichen Grenzen dieser Genres. Neonwesten von Bauarbeitern werden in Haute-Couture Manier mit Kuhfell „kontaminiert“. Arabische Beduinenpose und signalfarbene Gesichtsschleier sowie Printstoffe im Bilderrausch kombiniert sie in monumentaler objet-trouvé-Motivik. Tenbergen recycelt die Kontexte ihrer Objekte, wie auch Erfahrung und Gewohnheiten im Umgang mit der haptisch-plastischen und visuell-digitalen Welt. In ihrer Arbeit reflektiert und modifiziert Tenbergen auch Elemente des Goldenen Zeitalters der niederländischen Malerei. Den Windmühlen der Alten Meister setzt Tenbergen u.a. monumentale Motive einer Fabrik im blubbernden Smog oder eines Plastik-Stillebens entgegen. Wie die zeitgenössische Interpretation narrativer Tapissereien hüllen sie den gesamten Raum ein. Skulptur, Plastik, Relief, Assemblage, Collage – Tenbergens Arbeiten sind das – tragbare – Teilstück eines erweiterten und seiner Widersprüche bewussten Mediums.

6:30 PM with Jorieke Tenbergen

Am **Donnerstag, dem 31. August, 18.30 Uhr**, findet anlässlich der Präsentation **CAUTION! CONTAMINATED CONTEXT II** ein Walking Act mit den Entwürfen der Künstlerin statt. Die Bildhauerin, Soundperformerin und Installationskünstlerin Julia Bünnagel spielt dazu ein Live-Set mit modifizierten Schallplatten. Der Eintritt ist frei.

Den Artist Talk mit den Künstlern Jorieke Tenbergen, Julia Bünnagel und Christian Jendreiko am **Freitag, 22. September, 18.30 Uhr** moderiert Isabel Hufschmidt.

6 ½ Wochen wird unterstützt durch die Sparkasse Essen.

Museum Folkwang

Information

6 ½ Wochen

Jorieke Tenbergen

CAUTION! CONTAMINATED CONTEXT II

24. August – 8. Oktober 2017

Das Format **6 ½ Wochen** basiert auf kurzfristiger Planung und stellt unkompliziert und spontan künstlerische Positionen vor. Der Ausstellungsraum liegt zentral im Foyer des Museum Folkwang und wird sechs Mal im Jahr mit neuen Entdeckungen und aktuellen Fragestellungen bespielt.

Anlässlich der Präsentation **CAUTION! CONTAMINATED CONTEXT II** gibt die Künstlerin eine Edition heraus. Der eigens von Jorieke Tenbergen designte Schal ist im Museum erhältlich. Preis 40 Euro.

Begleitveranstaltungen zu **CAUTION! CONTAMINATED CONTEXT II**

Do., 31.8.2017, 18.30 Uhr

6:30 PM with Jorieke Tenbergen

Walking Act, die Künstlerin ist anwesend

Performance *Sounds like Sculpture* mit Julia Bünnagel

Die Bildhauerin, Soundperformerin und Installationskünstlerin Julia Bünnagel spielt ein Live-Set mit modifizierten Schallplatten. Die veränderten Oberflächen der Schallplatten, die eingesägt, lackiert oder beklebt sind und dadurch spezifische Geräusche produzieren, werden so ineinander gemischt, dass rhythmische Soundscapes entstehen. Der Klang bewegt sich zwischen White Noise, Musikfragmenten und lauten Beats. Das DJane-Set wird zu Klangbildhauerei.

Anschließend im Foyer: Getränke. Der Eintritt ist frei.

Fr., 22.9.2017, 18.30 Uhr

Artist Talk mit Jorieke Tenbergen, Julia Bünnagel und Christian Jendreiko

Moderation: Isabel Hufschmidt